

Unser Verein bietet eine Plattform für kulturelle und soziale Veranstaltungen, Umwelt- und Jugendprojekte. Aktiv mitarbeiten kann jedes unserer Mitglieder bei der Vereinsarbeit oder auch in unseren Abteilungen:

AG Dorfgeschichte,
AG Jugend,
AG Umweltschutz.

Wir sind Herausgeber der Informationsschrift 'EllernBlatt', welche wir viermal im Jahr kostenfrei an alle Haushalte in Altenhain verteilen. Diese enthält aktuelle Informationen zum Dorfgeschehen und Veranstaltungen sowie auch Beiträge zur Dorfgeschichte.

Im Herbst eines Jahres bieten wir den „Kalender für Altenhain“ für das Folgejahr an. Er beinhaltet die Termine der Müllentsorgung sowie von Veranstaltungen.

Einige der von uns ins Leben gerufenen Veranstaltungen sind in unserem Dorf schon zur Tradition geworden, wie das 'Waldfeigen', die 'Adventsfenstersuche' und das 'Adventskonzert'.

Beliebt ist auch die Reihe „**Altenhainer Vorträge**“ mit Themen zur Dorf- und Regionalgeschichte, zum Umweltschutz und auch mit Buchlesungen. Dazu gibt es meist auch Kaffee und Kuchen.

Zu unseren neu ins Leben gerufenen Angeboten zählen der 'Kaffeeklatsch zum Frauentag' und das 'Adventsbasteln'.

Wir würden uns sehr freuen Sie auf einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen für Fragen rundum Altenhain gerne zur Verfügung. **Sprechen Sie uns doch einfach an!**

Altenhainer Heimatverein e.V. www.altenhainer-hv.de
04687 Altenhain Kontakt: info@altenhainer-hv.de
Redaktion und Bearbeitung: Volker Killisch



Der Altenhainer Heimatverein e.V. stellt sich vor.

Gegründet wurde unser Verein am **08. April 2003**.

Unser aktueller Vorstand besteht aus drei Personen:
Vorsitzende Marion Pause
Stellvertreterin ... Elke Wadewitz
Schatzmeister Enrico Meier

Gegenwärtig haben wir
ca. 100 Mitglieder.

Unser Logo zieren das
Altenhainer Wappentier, der
„Altenhainer Hahn“, sowie
die Altenhainer Farben „Blau-Weiß“.

Unser Treffpunkt und Veranstaltungsort ist das
Heimathaus „Alte Schule“ in der Dorfstraße 2.



Dieses wurde vom Heimatverein renoviert und saniert. Wir haben hier Veranstaltungsräume sowie eine Ausstellung zur Dorfgeschichte sowie ein historisches Schulzimmer.

Das Vereinszimmer im Erdgeschoss kann auch für private Feiern gemietet werden.

Die Ausstellungen im Obergeschoss stehen für geführte Besichtigungen, nach vorheriger Anmeldung, zur Verfügung.



Altenhainer Ellern-Blatt



2. Januar 2021

Eine Informationsschrift des Altenhainer Heimatverein e.V.

Herzlich Willkommen
in
Altenhain



heißt
Euch der
Altenhainer Heimatverein
e.V.



Unsere Medienpräsenz:

auf Facebook:

<https://www.facebook.com/04687Altenhain>

... auf unserer Internetseite:

<http://www.altenhainer-hv.de>

Unterstützungsmöglichkeiten:

Unser Spendenkonto

Sparkasse Muldental Grimma

IBAN: DE08 8605 0200 1040 0002 89

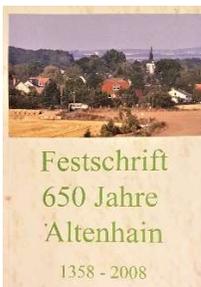
Auch mit Schrott können Sie uns unterstützen!

In der Neuweißenborner Straße 11 steht unser Schrottcontainer. Die Einnahmen kommen der Finanzierung der Kosten des Heimathauses zugute.

Produkte & Service:

Wenn Sie sich mit den Altenhainern und der Altenhainer Geschichte näher vertraut machen möchten, empfehlen wir Ihnen, die von uns herausgegebenen Publikationen:

„Festschrift zur 650 Jahrfeier“



sowie

„Der Altenhainer Sagenschatz“.

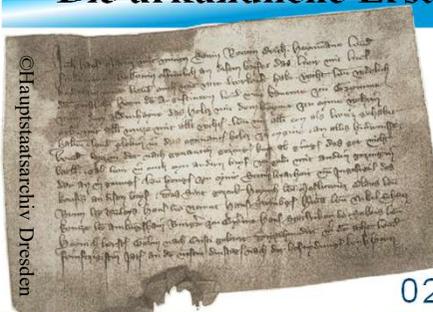


Ebenso können Sie bei uns auch Postkarten mit Altenhainer Motiven erhalten:



Zur geschichtlichen Entwicklung:

Die urkundliche Ersterwähnung!



©Hauptstaatsarchiv Dresden

Die uns bisher bekannte älteste Urkunde datiert vom:

02. Januar 1358

Wann wurde Altenhain gegründet?

Das Dorf Altenhain entstand wahrscheinlich um 1250 im Zuge des **hochmittelalterlichen Landesausbaus** östlich der Altsiedlungsgebiete – Was auch als **Ostsiedlung** bezeichnet wird.

Die neuen Dörfer in dieser Zeit wurden 'planmäßig' als Reihendörfer errichtet.

Altenhain, wahrscheinlich, als ein Waldhufendorf oder Hagenhufendorf ⁽¹⁾.

Zu dieser Struktur gehörte in Altenhain noch ein Großgut, später 'Rittergut' genannt.

(1)Eine „Hufe“ war die Bezeichnung für eine regional definierte Feldfläche, welche die Eigenversorgung einer Familie eines bäuerliches Gutes sicherstellen sollte.

[©https://de.wikipedia.org/wiki/Waldhufendorf](https://de.wikipedia.org/wiki/Waldhufendorf)

Woher kamen die ersten Siedler?

Ein Hinweis darauf gibt uns der Name des Bachlaufes, welcher unser Dorf auf seiner ganzen Länge durchfließt: "Eller". Dieser ist der niederdeutsche Ausdruck für den Baum „Erle“. Es ist zu vermuten, die ersten Siedler Altenhains kamen aus dem, heutigen, Raum Niedersachsen.

Wie entstand der Ortsname?

Die Namenswahl für das neu errichtete Dorf: „Aldinhayn“- lässt vermuten, dass Menschen schon vordem an diesem Ort aktiv wurden:

... „-hain“ hat sich aus dem althochdeutschen Wort „hagan“ entwickelt und bedeutet u.a. auch „umzäuntes Grundstück“.

... „Alten-“ ist das Bezugswort auf etwas, was schon vorher an gleicher Stelle war.

Jedoch ist nicht überliefert was genau sich vor der Errichtung des Dorfes hier befunden hat.

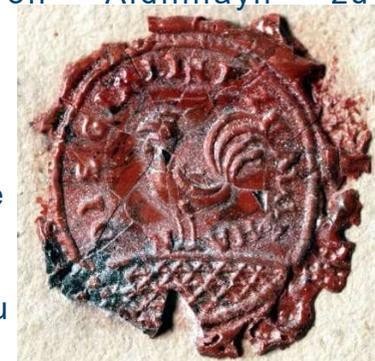
Wie entstand das Dorfwappen?

Dazu gibt es folgende Theorie:

Im Laufe der Zeit veränderte sich die Aussprache des Ortsnamens unter den Dorfbewohnern von 'Aldinhayn' zu 'Aldehan'.

So steht auf dem hier abgebildeten Siegel, welches die Dorfgemeinde im Jahr 1764 verwendete:

„Die Gemeinde zu Aldehan“



Dieser Siegelabdruck befindet sich heute im Sächsisches Staatsarchiv Dresden!



Wahrscheinlich wurde das darauf zu erkennende Motiv, der 'Alte Hahn', für das Altenhainer Wappen übernommen.